GESCHÄFTS-BERICHT 2018

KÄRNTEN
Villach
Faaker See
Ossiacher See

Winter 2017/18 & Sommer 2018

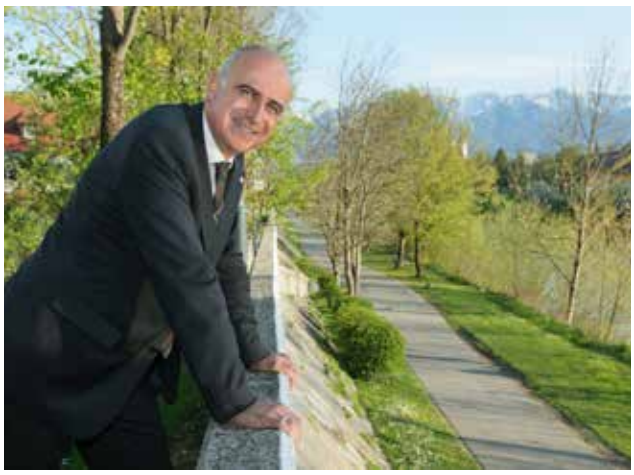
REGION VILLACH TOURISMUS GMBH

WWW.VISITVILLACH.AT

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung & Schwerpunkte 2018	3
Team	4
Statistik	5
Finanzen	6
Erlebnisraum Management	7
Marketing	10
Verkaufsförderung	12
Digitalisierung	14
Qualität & Coaching	15
Touristische Mobilitätszentrale Kärnten	16
Tourismustag 2018	16
Tourismusverbände	17

Herausgeber: Region Villach Tourismus GmbH.
Fotos: Region Villach/Stefan Leitner, Michael Stabentheiner, Adrian Hipp, Martin Hofmann, Trail Tech, Partner und Archiv.
Druck: Kreiner Druck, Villach. Stand: April 2019



Georg Overs, Geschäftsführer

EINLEITUNG & SCHWERPUNKTE 2018

2018 - das Jahr des Umzugs der Region Villach Tourismus GmbH vom langjährig bewährten Standort in der Töbringer Straße in die Innenstadt Villachs! Das in die Jahre gekommene Gebäude wurde für die neuen Strukturen der Region zu eng, die Informationsstelle aufgrund der Digitalisierung kaum mehr angenommen und die Kosten in der Stadt waren ident. Auch viele Skeptiker sind von der neuen Lösung inzwischen überzeugt und unser Team freut sich über die verbesserten Möglichkeiten der Zusammenarbeit. Viele Meetings können inzwischen bei uns stattfinden.

Danke an alle Unterstützer!

2018 – das nach den Nächtigungen erfolgreichste Jahr der zwanzigjährigen Geschichte der Region! Und dies trotz eines kräftigen Bettenrückganges! Damit hat sich die Auslastung maßgeblich erhöht. Die Rückmeldungen der Unternehmer und die Preisbeobachtung ergeben auch den Eindruck, dass es vielerorts gelungen ist, auf Kampfpreise zu verzichten und so die Wertschöpfung noch einmal zu steigern.

2018 – auch ein Jahr der personellen Umbrüche im Team. Die Mischung macht´s auch bei uns: Viele langjährige Mitarbeiter werden durch junge Kolleginnen und Kollegen ergänzt. So halten wir die Waage aus Nachhaltigkeit und Modernisierung.

2018 – wir stellen das Incoming neu auf. Ergänzend zu den bewährten Sales-Aktivitäten im so wichtigen saisonverlängernden Gruppengeschäft geht das neue Team neue Wege.

2018 – der Vertrag mit Harley konnte gemeinsam mit der Kärnten Werbung für die Zeit von 2019 bis 2023 verlängert werden!

2018 – die neue Winter Kärnten Card konnte präsentiert werden. Für keine andere Region ist die Kärnten Card so wichtig, daher waren wir bei Konzeptionierung und Ausführung eng dabei. Der Start ist verheißungsvoll, aber wir alle müssen noch viel Einsatz zeigen, damit der Winter immer mehr gestärkt wird. Schön, dass immer mehr Betriebe im Winter aufmachen.

2018 – der Alpen-Adria-Gedanke wird immer mehr verankert: Mehrsprachigkeit der Werbemittel und grenzüberschreitende Aktionen – ob mit Hilfe von Förderungen oder auch ohne, zeigen Erfolge. Am Markt werden Geschichten, Produkte und Projekte mit unseren italienischen und slowenischen Freunden mit sehr starkem Interesse aufgenommen.

2018 – wir werden immer digitaler, setzen aber weiterhin auch auf analoge Werbemittel.

2018 – Die Strategie des Erlebnisraummanagements funktioniert immer besser. Das touristische Angebot zu verbessern steht weiterhin oben auf der Agenda – durchaus zu Lasten des klassischen Marketings. Erfolgreiche Projekte kommunizieren sich zunehmend selber – eine tolle Erfahrung!

2019 – Die Rahmenbedingungen sind immer noch günstig. In Kärnten sollten wir die Lehren aus dem Tourismusgesetz genau und schnell analysieren. In diesen Prozess haben wir uns gemeinsam mit den Tourismusverbänden intensiv eingebracht. Ohne einige Optimierungen am Tourismusgesetz werden wir uns nicht so schnell weiterentwickeln können, wie gewünscht. Das betrifft auch die finanzielle Ausstattung, vor allem wenn wir uns mit den Mitbewerbern in Tirol und Salzburg vergleichen.

Danke an unser Team, unsere Gesellschafter, unsere Tourismusverbände, unsere sonstigen Partner aus Wirtschaft, Verwaltung und Politik, die Medien und alle gastfreundlichen KärntnerInnen!

Georg Overs
Geschäftsführer
Region Villach Tourismus GmbH

TEAM

Geschäftsführung

Georg Overs
Geschäftsführer

Michael Sternig
Prokurist

Sales, Incoming und MICE

Thomas Melcher
Sales, Incoming und MICE

Ramona Bacher
Sales Assistant

Rechnungswesen

Klaudia Berntatz
Rechnungswesen

Ines Schmidt
Rechnungswesen

Back Office

Gabriele Brugger-Pölzl
Assistenz GF

Nico Bader
Lehrling

Anfragen, Pauschalen und Schulungen

Stefan Domenig
Tourismuscoach,
Schulungen

Anita Stichauner
Anfrage-/Reservierungs-
system, feratelDeskline

Marketing, Digitale Medien und Presse

Oliver Steiner
Marketing

Kathrin Kranabether
Digitale Medien und
Systeme

Melanie Flath
Assistenz Digitale Medien
und Marketing

Eva Meißnitzer
PR und Marketing

Projektentwicklung

Marc Horbal
Projektentwicklung Wandern

Andreas Holzer
Projektentwicklung Rad

Markus Reisner
Mobilitätsmanagement
Projektmanagement „Tour.
Mobilitätszentrale Kärnten“

STATISTIK

Winter 2017/18:
Das Winterhalbjahr ergab eine Nächtigungssumme von 574.313. Gegenüber der Wintersaison des Vorjahres errechnet sich dadurch ein Zuwachs von plus 5,8 % oder 31.730 Nächtigungen. Bei 161.823 Ankünften (+0,5 %) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,5 Tage. Nächtigungszuwächse konnten vor allem bei Deutschland (+17,3 %), Italien (+32,1 %), Ungarn (+11,6 %), Tschechische Republik (+32,1 %) und Kroatien (+23,8 %) erzielt werden. Der Anteil an Nächtigungen der Gäste aus Österreicher ging um 5,8 % zurück.

Sommer 2018:
Rückgang bei den Nächtigungen auf 2.127.963 (-0,7 %) zum Vorjahr und bei den Ankünften eine Steigerung um +0,9 % auf 528.913. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer im Sommer beträgt 4,0 Tage. Die Gäste aus dem Ausland bleiben durchschnittlich 4,1 Tage, die Gäste aus Österreich 3,9 Tage. Die höchsten Zuwächse gab es bei der Slowakei mit 10,1 % und Polen mit +10,2 %. Zugewinne gab es auch bei den sonstigen Ostmärkten mit 7,0 %.

Kalenderjahr 2018:
Nach einer erfolgreichen Winterbilanz und einem leichten Rückgang im Sommer schloss die Region Villach das Kalenderjahr 2018 mit 2.718.456 Nächtigungen (+1,1 %) und 705.577 Gästeankünften (+2,5 %) ab. 2018 war für die Region Villach seit der Gründung vor 20 Jahren das erfolgreichste Jahr an Nächtigungen und ergab ein Plus von ca. 54.000 Nächtigungen seit 1998. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag 1998 noch bei 5,8 Tagen, 2018 nur mehr bei 3,8 Tagen.

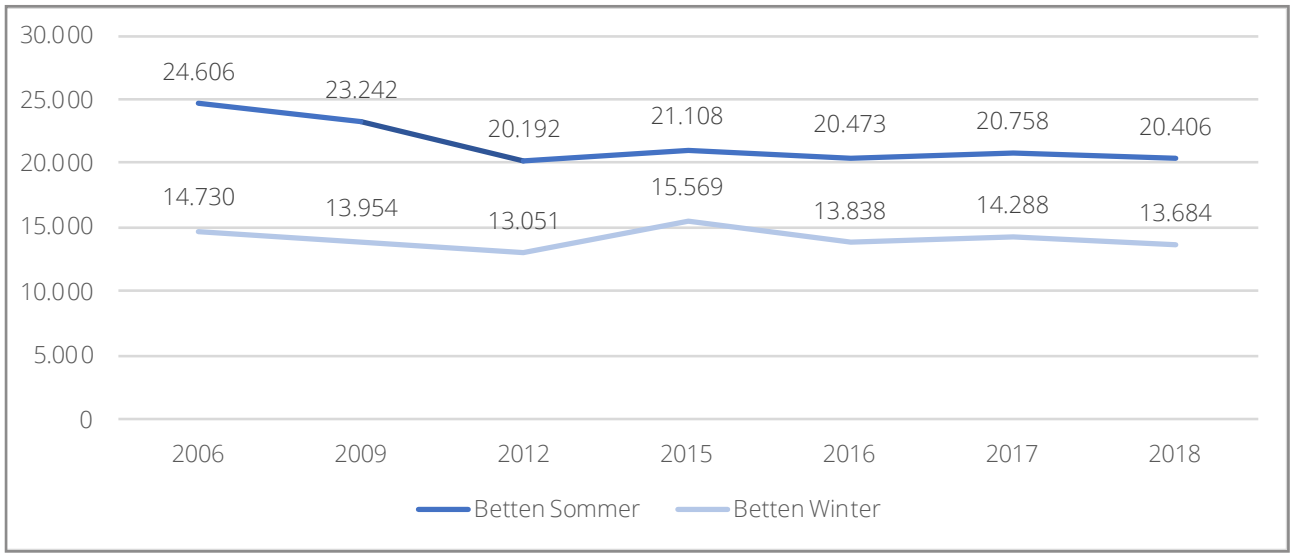
26,6 %
Anteil der Campinggäste an den Gesamtnächtigungen

mehr als
73,9 %
der Gäste kamen aus Deutschland oder Österreich

3,85
Nächte blieb der Urlaubsgast im Durchschnitt

seit 1998 stiegen die Ankünfte um
53,5 %
die Nächtigungen um 2 %

Weitere Statistiken finden Sie unter www.region-villach.plus/berichte-statistik



Entwicklung der Bettenanzahl im Sommer und Winter 2006-2018

UMZUG

Die Region Villach Tourismus GmbH ist im Frühjahr 2018 aus dem alten Standort in der Töbringer Straße 1, 9523 Villach-Landskron ausgezogen und ist seit dem 4. April in Villach zu finden:

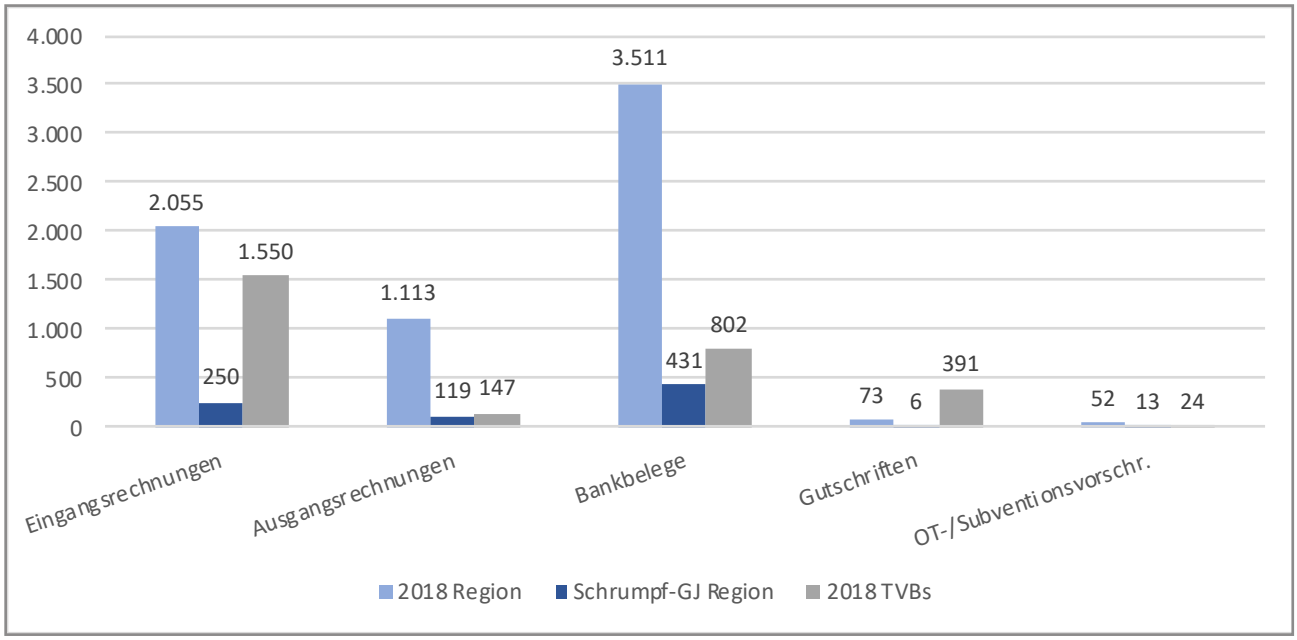
Peraustraße 32
9500 Villach

FINANZEN

Da es in der Region Villach zur Umstellung des Geschäftsjahres auf das Kalenderjahr gekommen ist, wurden im abgelaufenem Jahr zwei Bilanzen/bzw. abgeschlossene Geschäftsjahre erstellt/gebucht (= Geschäftsjahr 2017/2018 01.10.2017 bis 31.10.2018 und das Schrumpfgeschäftsjahr 11. und 12.2018).

Durchschnittlich wurden Rechnungen/Vorschreibungen von den Kunden in 21,66 Tagen an die Region Villach beglichen. Rechnungen der Lieferanten wurden von der Region Villach durchschnittlich in 23 Tagen bezahlt.

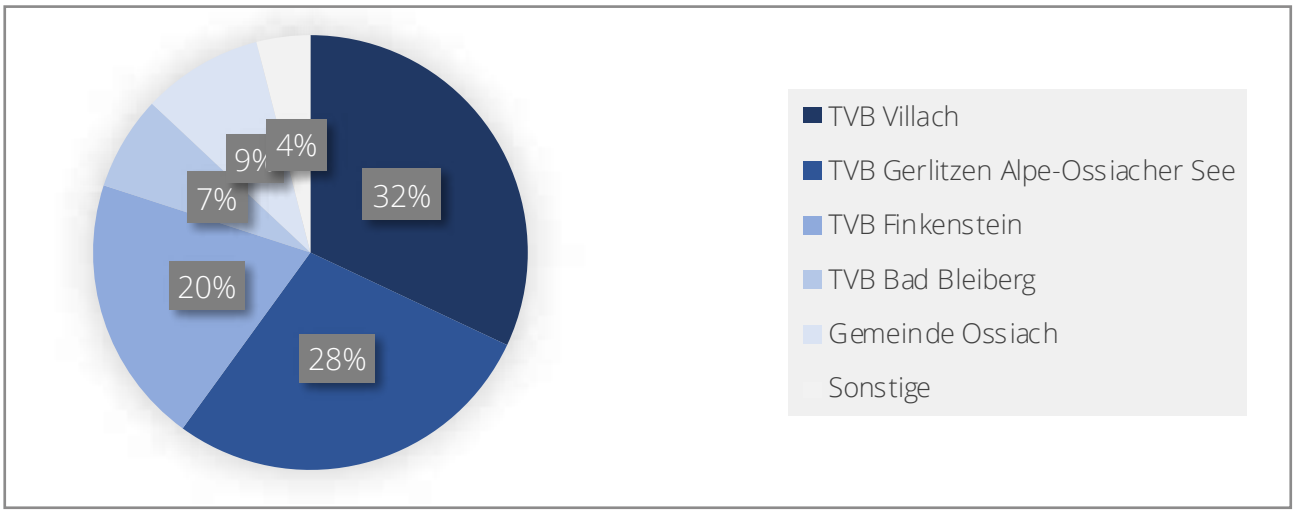
Als entgeltliche Dienstleistung wurde auch 2018 das gesamte Rechnungswesen, der im Jahr 2018 vier bestehenden Tourismusverbände (Gesamt-Volumen ca. € 2,6 Mio.) über die Region Villach Tourismus GmbH abgewickelt.



Buchungsaufwand im Jahr 2018

Finanzierung der Region Villach Tourismus GmbH durch TVBs und Gemeinden

Neben eigenen Einnahmen aus Marktaktivitäten und dem Erwerb von Fördermitteln finanziert sich die Region bekanntermaßen hauptsächlich durch einen Anteil von 45 % an Ortstaxen und 30 % aus der Tourismusabgabe. Nachstehende Grafik fasst die Mittelherkunft je TVB bzw. Gemeinde zusammen.



Finanzierung der Region Villach Tourismus GmbH durch TVBs und Gemeinden (Anteile Ortstaxe und Tourismusabgabe aufsummiert)

ERLEBNISRAUM MANAGEMENT

Nachdem im Geschäftsjahr 2017, nach intensiver Vorarbeit im Rahmen der Projektierung, viele ERM Projekte fertiggestellt wurden (die Fuchsfährte, der Drachenpfad, der Slow Trail Bleistätter Moor, der Galerieweg, der Kopein Trail uvm.) arbeitet das ERM Team im Jahr 2018 intensiv an den strategischen Vorgaben der Steuerungsgruppe und der Gesellschafter, als dass neben diversen laufenden Projekten deutlich größere und damit verbunden auch zeitintensivere, vermarktungsfähige Leuchtturmprojekte in den einzelnen Erlebnisräumen entwickelt werden.

Zu den laufenden Projekten ist anzumerken, dass sich die Zusammenarbeit mit den Büroleitern der einzelnen Tourismusverbände stätig verbessert. So werden einzelne, jährlich wiederkehrende, Projekte und Veranstaltungen wie bspw. **King of Kanzi, Sommerkino, Theaterwagen, Stadtführungen, Radbutler**, federführend von den Teams der Tourismusinformationsbüros unter Konsultation des ERM Teams organisiert und abgewickelt.

Projektentwicklung und Förderungen

Demzufolge konzentriert sich das Projektteam der Region Villach Tourismus GmbH, mit starker Einbindung aller Vorstände der einzelnen Tourismusverbände, auf die in Planung befindlichen Leuchtturmprojekte der einzelnen Erlebnisräume, dies immer in Abstimmung mit der Tourismusstrategie des Landes und natürlich auch gemäß den strategischen Vorgaben der einzelnen Erlebnisräume:

Erlebnisraum Gerlitzen Alpe-Ossiacher See

Neben der **Komplettsanierung der Absturzsicherungen der Peterlewand und der Erweiterung der Klettersteige und Sportkletterrouten bis hin zur Entwicklung einzelner Topografien,** wurde im Erlebnisraum Gerlitzen Alpe-Ossiacher See **das Leuchtturmprojekt „Naturerlebnis Strandbad Bodensdorf"** von einer großen Projektgruppe bestehend aus Gemeinde- und Tourismusvertretern, gemeinsam mit dem Architekten Heiglauer entwickelt. Das Projekt fand im Rahmen der Präsentation im Land Kärnten zur Akquise der See-, Berg- und Radinfrastruktur Förderung in Höhe von € 250 Tsd. großen Anklang.

Aus dem **Wintermasterplan** der Region Villach wurde unter anderem die **Winter Kärnten Card** als zusätzliches Winterangebot mitentwickelt. Die erforderlichen Beschlüsse und finanziellen Beteiligungen im Erlebnisraum Ossiacher See zur **Errichtung einer Rodelbahn** durch die Gerlitzen Kanzelbahn (finanzielle Beteiligung der TVBs Gerlitzen Alpe-Ossiacher See und Villach sowie der Gemeinde Ossiach) konnten nach intensiven Diskussionen zwar eingeholt werden. Kurz vor Projektstart wurde jedoch erkannt, dass das zur Errichtung vorgesehene Gelände deutlich zu steil ist. Somit verbleiben in der **Winter Kärnten Card wöchentlich geführte Wanderungen** auf der Gerlitzen Alpe und in Warmbad-Villach sowie **wöchentliche Stadtführungen** in Villach.

Geführte Wanderung auf die Gerlitzen Alpe im Rahmen des Winter Kärnten Card Programmes

Neben der laufenden **Qualitätsverbesserung der Finsterbach Wasserfälle** fanden in 2018 auf Wunsch des Vorstandes des TVB Gerlitzen Alpe-Ossiacher See **Potentialanalysen für weitere Inszenierungsmöglichkeiten des Steindorfer und Klebensteiner Wasserfalls** statt.

„EMOTIONWays – Eco&soft Mobility Through Innovative and optimized network of cross-border Natural and cultural Ways" lautet der Titel des INTERREG Projektes zwischen Italien und Österreich, an welchem auch die Region Villach Tourismus GmbH mit dem Tourismusverband Gerlitzen Alpe-Ossiacher See mit ihrem Projektteam mitarbeitet. Das Projekt behandelt konkret zwei Problemstellungen im Grenzgebiet zwischen Italien und Österreich:

a) schwieriger Zugang zu einigen Natur- und Kulturstätten für Fahrradtouristen und Wanderer aufgrund unzureichender Verbindungen zwischen Radwegen und Sehenswürdigkeiten und geringe Rad-Bus- bzw. Rad-Zug-Intermodalität entlang der Rad- und Wanderwege.

b) geringe Sichtbarkeit einiger Sehenswürdigkeiten wegen fehlender Informationen zu ihrer Erreichbarkeit, unangemessene Leistungsangebote und nicht aufgewertete Naturstätten.

Allgemeines Ziel ist der Aufbau eines grenzüberschreitendes Rad- und Wanderwegenetz und die Verbindungen mit Hilfe intermodaler Rad-Bus-/Rad-Zug-Angebote zu verbessern. Dazu werden neue grenzüberschreitende ÖPNV-Dienste eingerichtet und das Netz als grenzüberschreitendes touristisches Produkt gefördert.

Folgende Maßnahmen werden durchgeführt:

- Identifizierung der fehlenden Verbindungen
- Pilotmaßnahmen für die intermodale Rad-Bus- und Rad-Zug-Verbindung
- Verbesserung der Qualität der Tourismusangebote
- Definition eines neuen touristischen Produkts, das in die Tourismusstrategien der Regionen aufgenommen und gefördert wird

Mittelfristig wird ein verbesserter Zugang zu den Sehenswürdigkeiten aufgrund der besser integrierten intermodalen Angebote erwartet sowie eine Zunahme der Touristenzahlen Dank der besseren Angebotsqualität und Sichtbarkeit der Sehenswürdigkeiten mit geringeren Umweltauswirkungen von Tourismus und Verkehr erwartet.

Das Gesamtprojektvolumen beträgt Euro 1.586.250,00.
Dauer: 04.2018 bis 09.2020

Ein großer Schwerpunkt wurde auf den **Bikepark Gerlitzen Alpe** gelegt. Der Tourismusverband Gerlitzen Alpe-Ossiacher See gründete dafür gemeinsam mit der Region Villach die Bikepark Gerlitzen GmbH, die als Errichter Gesellschaft mit finanziellen Beteiligungen der Gerlitzen Kanzelbahn, der TVBs Villach und Gerlitzen Alpe-Ossiacher See und der Stadt Villach bis hin zum Land Kärnten (See-, Berg- und Radinfrastruktur Förderung sowie LEADER Förderung für insgesamt € 450 Tsd.) schlussendlich die Bike Trails mit einem Investitionsvolumen von rund € 900 Tsd. errichten sollte. Außerhalb des Projektes wurden vom Projektteam zusätzliche Strecken mit einem Investitionspotential in Höhe von weiteren € 300 Tsd. in den einzelnen Genehmigungsverfahren verhandelt und berücksichtigt.

Leider sind die Verhandlung mit der Gerlitzen Kanzelbahn zum Jahresende noch einmal ins Stocken geraten. Daher ist eine Umsetzung im Moment noch nicht absehbar.

Erlebnisraum Faaker See

Im Erlebnisraum Faaker See arbeitet das Projektteam intensiv an der **Weiterentwicklung der MTB Infrastruktur**.

Bauarbeiten am Lowgartner Trail (Foto: Trail Tech)

Nach Eröffnung des **Kopein Trails** in 2017 wird die Infrastruktur weiter ausgebaut, **Flowgartner und Lowgartner Trails** wurden mit finanzieller Beteiligung des Landes (See-, Berg- und Radinfrastruktur Förderung), des Tourismusverbandes Villach und der Gemeinde Finkenstein mit einem Investitionsvolumen von € 280 Tsd. errichtet. Die Eröffnung ist nach Beseitigung großer Unwetterschäden im Mai 2019 geplant. Bereits vollumfänglich projektiert und von allen Instanzen genehmigt (GST ET, Natur- und Umweltschutz) sind weitere € 500 Tsd. Dieses Investitionsvolumen ist auch neben dem Investitionsvolumen für den **Bikepark Gerlitzen Alpe** in Höhe von € 900 Tsd. erforderlich, um das gemeinsame Ziel: „Die Region Villach wird eine der fünf führenden Mountainbike-Destinationen in Österreich sein" zu erreichen.

Die neue Marke „**lake.bike"** bündelt das gesamte Mountainbike-Angebot unserer Region und stellt dies Szenengerecht sowohl online als auch offline dar. In weiterer Folge können sich Beherbergungsbetriebe mit radspezifischer Infrastruktur zu Mountainbike-Basecamps für Biker entwickeln. In 2018 wurden bereits fünf spezialisierte lake.bike Basecamps (Betriebe) in unserer Region akquiriert.

„say yes" Alpe Adria Karavanke | Karawanken lautet der Slogan des INTERREG Projektes im Erlebnisraum Faaker See, welches in 2018 nach langer und intensiver Vorbereitungszeit in die Umsetzung gelangt. Von den **sechs Tourenstartplätzen rund um den See** konnten mittlerweile fünf errichtet werden. Das Projekt beinhaltet jedoch nicht nur die Errichtung der Startplätze, sondern auch die **Abbildung aller Leitwege auf den einzelnen Panorama- und Informationstafeln der Tourenstartplätze** rund um den See. In einem weiteren Workpackage konnte mit dem INTERREG Projekt (Gesamtinvestitionsvolumen von € 230 Tsd.) auch der **Lückenschluss zwischen dem Panoramaweg Südalpen in den Karawanken und dem Karnischen Höhenweg in den Karnischen Alpen** erfolgen.

Beginnend mit der Entwicklung der neuen und bisher fehlenden Wegeführung (unter Einbindung des Umweltbüros Klagenfurt und dem Österreichischen Alpenvereines) setzte das Projektteam die **Gesamtbeschilderung der vier neuen Etappen bis hin zur im Januar 2019 erschienen Drucksorte** vollumfänglich und vermarktungsfähig um.

Erlebnisraum Villach

Im Erlebnisraum Villach erfolgte 2018 der Startschuss zur Umsetzung des **öffentlichen Seezuganges Strandbad Drobollach.** In der ersten von drei Projektphasen wurden desolate Gebäude abgetragen und das Strandbad erstmalig geöffnet. Die verbleibenden Bauschritte dienen der **Errichtung einer Gastronomie** am See bis hin zu den Projekten des TVB Villach, der **Errichtung eines Kinderspielelandes** bis hin zur **Errichtung einer Kinder MTB Infrastruktur** im Anschluss an das Kinderspieleland. Die **MTB Kids Area** in Drobollach mit einem Investitions-volumen von bis zu € 500 Tsd. ist aktuell in der Planungsphase und wird das Gesamtprodukt Radfahren der Region erweitern und allen voran Kinder für die Trendsportart begeistern.

Die überaus positiven Resonanzen zum Produkt **Slow Trail im Bleistätter Moor** nehmen wir gemeinsam mit dem TVB Villach und der Gemeinde Wernberg zum Anlass, neben dem **Slow Trail Afritzer See**, der in 2019 zur Umsetzung gelangen soll, einen weiteren Slow Trail zu errichten. In 2018 wurde der Grundstein für die Errichtung eines weiteren **Slow Trails Drauschleife Wernberg** gelegt. Das Projektteam der Region Villach projektiert den Slow Trail Wernberg gemeinsam mit dem Kloster Wernberg unter Einbindung der Gemeinde Wernberg bis hin zur Drauschifffahrt.

Die Projektziele sind neben der Attraktivierung der Schiffroute nach Wernberg die Errichtung eines **überdachten Radrastplatzes** (erstmalig gemäß den vom Land Kärnten für den 5-Sterne Drau-Radweg entwickelten Inszenierungsvorgaben) bis hin zu einer **Radanbindung zum Kloster Wernberg**.

Aussicht vom Slow Trail Wernberg auf die Drauschleife

Erlebnisraum Naturpark Dobratsch

Den Wünschen, Anregungen und Reklamationen vieler Besucher des Naherholungsraumes Warmbad-Villach konnte mit der **Gesamterneuerung aller Laufstrecken in Warmbad-Villach** Rechnung getragen werden. In 2018 eröffnet der TVB Villach gemeinsam mit dem Projektteam der Region die **Lauf- und Trailrunning-Arena** im Erlebnisraum Naturpark Dobratsch.

Lauf- und Trailrunning-Arena Warmbad

Der **Stollenwanderweg in Bad Bleiberg** erfreut sich bei allen Besuchern größter Beliebtheit. Nur durch das Engagement des Bergmännischen Kulturvereines und der finanziellen Beteiligung des TVB Bad Bleiberg konnte ein weiteres Highlight am Stollenwanderweg eröffnet werden. Die sog. **„Kladnig Keusche"** wurde generalsaniert und steht den Wanderern seit 2018 als **kleines Museum** mit dem Schwerpunkt „historische Bergmannsbehausung" zur Verfügung.

Nach dem Vorbild des Alpe-Adria-Trails konnte 2018 in Kooperation mit den Trail Angels die **buchbare Etappe** auch für den **Dobratsch Rundwanderweg** eingeführt werden. Das ERM Team lieferte dafür in Abstimmung mit dem Naturpark Dobratsch, Informationen zu den möglichen Nächtigungsbetrieben, zur Streckenführung und möglichen Varianten wie zum Beispiel der Etappe mit Gipfelüberschreitung.

Erlebnis CARD Programm

Das **Erlebnis CARD Programm** verzeichnet seit Anbeginn jährlich eine Steigerung, dies sowohl bei den teilnehmenden Betrieben, als auch bei der jährlichen Nutzungsfrequenz seitens der Gäste. Beginnend im Herbst 2017 wurde für 2018 erstmalig eine **Anmeldesoftware** programmiert, die den Betrieben die Möglichkeit bietet, ihre Gäste direkt zu den einzelnen Programmpunkten anzumelden. Die jährliche Organisation und Abstimmung des Card Programmes bindet ähnlich wie das gesamte Wege-Monitoring der Wander- und Radwege temporär viele Ressourcen jeweils im 1. und 2. Quartal.

HüttenKult und KüchenKult

Permanent entwickelt das Team der Region Villach die Produkte **Hütten- und KüchenKult** weiter.

Für den **KüchenKult** war das Motto 2018 **„auf zu neuen Ufern"**. Das neue Ufer konnte mittels bester Flugbedingungen zwischen Klagenfurt und Hamburg rasch erreicht werden und nachdem die **Lange Tafel auf der Draubrücke** in 2018 pausierte, wurde das gesamte KüchenKult-Team kurzerhand in der **Elbphilharmonie Hamburg** vorstellig und präsentierte dort sehr erfolgreich die kulinarische Kompetenz der gesamten Region Villach – Faaker See – Ossiacher See.

KüchenKult in der Elbphilharmonie Hamburg

Die Strahlkraft der **Langen Tafel** konnte für 2019 weiter gesteigert werden, und wird noch mehr als in den Vorjahren mit Übernachtung oder über Reiseveranstalter angeboten. Die in Hamburg anwesenden Journalisten großes Interesse an der gesamten Region und sagten ihren Besuch bei der Langen Tafel 2019 größtenteils zu.

Neben laufend wiederkehrenden Projekten und den im Detail skizzierten Leuchtturmprojekten zeichnet sich das ERM Team der Region Villach auch verantwortlich für das gesamte **Wege-Monitoring der touristisch relevanten Wander- und Radwege.**

Das ERM Team bedankt sich bei allen KollegenInnen der Region Villach, den Vorständen der Tourismusverbänden und Gemeinden für die hervorragende Zusammenarbeit und Geduld bei der Abwicklung einzelner Projekte, frei nach dem Motto „Unmögliches wird sofort erledigt, Wunder dauern etwas länger".

Der Dank gilt auch den einzelnen Förderstellen, begonnen bei den KollegenInnen im Land Kärnten, den KollegenInnen unserer Partnerregionen, den KollegenInnen der LAG Villach bis hin zu den Kollegen in Slowenien und Italien.

MARKETING

Neben dem klassischen Marketing, das mit diversen Print- und Online-Einschaltungen umgesetzt wird, setzt die Region Villach Tourismus GmbH sehr stark auf Kooperationsmöglichkeiten mit Partnern wie Österreich Werbung und Kärnten Werbung. Die Presse- und Medienarbeit ist außerdem ein wichtiger Bereich und die Region ist ein sehr beliebtes Ziel für viele bedeutende Journalisten und Fernsehteams. Jede Woche ein Signal an die Presse und fast täglich ein erfolgreicher Niederschlag in einem bearbeiteten Medium, ist das Ziel.

Seit mehreren Jahren werden die einzelnen Kanäle der Region und Leitprodukte auf den sozialen Netzwerken mitbetreut. Durch das stetige Posten diverser Inhalte auf Facebook und Instagram lässt die Fanzahlen, trotz sehr geringem Budgeteinsatz, weiter steigen. Auf SEA wird weiterhin zur Gänze verzichtet. Die Kooperationen mit der Kärnten Werbung und anderen Betrieben sorgen für einen saubere Performance im SEO-Bereich.

NEU 2018: Der HüttenKult - Herbst und Winter
Der „wanderbare Genuss im Herzen Kärntens" ist der neue Schwerpunkt für den Herbst. Die Kombination von Top-Wanderwegen mit heimischen Hütten, deren Wirten und kulinarischen Spezialitäten stehen hier im Mittelpunkt und wurde mittels Print-Booklet, Social Media Kampagne und über diverse Printmedien beworben.

Den detaillierten Marketingplan finden Sie unter www.region-villach.plus/berichte-statistik

Zielmärkte, Kooperationen & Kampagnen

Das Marketing nützt sehr stark die Kooperationsmöglichkeiten mit der Kärnten Werbung (KW) und der Österreich Werbung (ÖW). Durch die Zusammenarbeit können größere Budgetmittel aufgebracht und die Märkte besser und vor allem konsequenter bearbeitet werden. Vor allem bei großen Kampagnen im Sommer und Winter setzt die Region sehr intensiv solche Kooperationen. Teilweise ist hier auch die Beteiligung durch regionale Betriebe möglich, vor allem bei den anfrageorientierten Online-Kampagnen.

Die Kampagnen werden großteils kombiniert im Print-, Online- und Pressebereich (Crossmedial) umgesetzt und beinhalten meist ein umfangreiches Marketingpaket von eigenen Broschüren, Landingpages, Pressefahrten sowie weiteren Aktionen wie Newsletter, Social Media etc.

Neben den großen Partner-Kampagnen gibt es auch weitere Zusammenschlüsse zu bestimmten Themen wie beispielsweise für den **Advent** (mit Atrio, Stadtmarketing, ThermenResort, ÖBB, TVB Villach) **„Urlaub am See" (UaS)** - die 5-Seenregionen Kärntens bewerben gemeinsam den Frühling, Sommer und Herbst zu den Themen Panoramawandern, Genussrad und Familie. Die Markt-Schwerpunkte sind hier D, CZ und NL und neben den klassischen Kampagnen stehen hier auch gemeinsame Presseaktivitäten und die ständige Weiterentwicklung der Marke im Vordergrund.

Die Zielmärkte spiegeln sehr stark die Statistikergebnisse auf Seite 5 wider. Die beiden wichtigsten Märkte sind vor allem Österreich und Deutschland. Außerdem spielen im Winter die CEE-Märkte eine wichtige Rolle und im Sommer die Niederlande, vor allem im Campingbereich. Weitere wichtige Märkte sind vor allem Italien sowie Tschechien, aber auch Slowenien und Kroatien und die Schweiz. Die untere Grafik zeigt die größten Kampagnen auf.

DEUTSCHLAND:
KW Winter-Kampagne „Ski Plus"
KW Winter (Ski Alpin) Online-Kampagne
Radio Spots mrd und jump
Dein Winter. Dein Sport.
UaS/KW Frühjahr-Rad-Kampagne
ÖW Sommer-Kampagne (UaS/KW)
KW Sommer (Familie) Online-Kampagne
UaS/KW Herbst-Kampagne
HüttenKult - Herbst-Kampagne
KW Hamburg Flughafenkampagne
ganzjährig div. print und online Medien: Geo Bayern, Tambiente...

NIEDERLANDE:
KW Winter-Kampagne „Ski Plus" Medienbeileger
ÖW Sommer-Kampagne (UaS/KW)
KW Medienbeileger Sommer
KW Sonder-Kampagne Camping

TSCHECHIEN:
KW Winter-Kampagne
ÖW Sommer-Kampagne (Uas)
Alpin Media

ÖSTERREICH:
KW Winter (Ski Alpin) Online-Kampagne
Advent: Hüttenpatronanz Villach und KW
Kronehit und Ö3 Winter-Radiospots
KW & ÖBB Citylight-Kampagne Frühjahr
KW Sommer (Familie) Online-Kampagne
HüttenKult - Herbst-Kampagne
Aktionstage Wien: Schönbrunn
ganzjährig div. print und online Medien:
der Standard, sport aktiv...

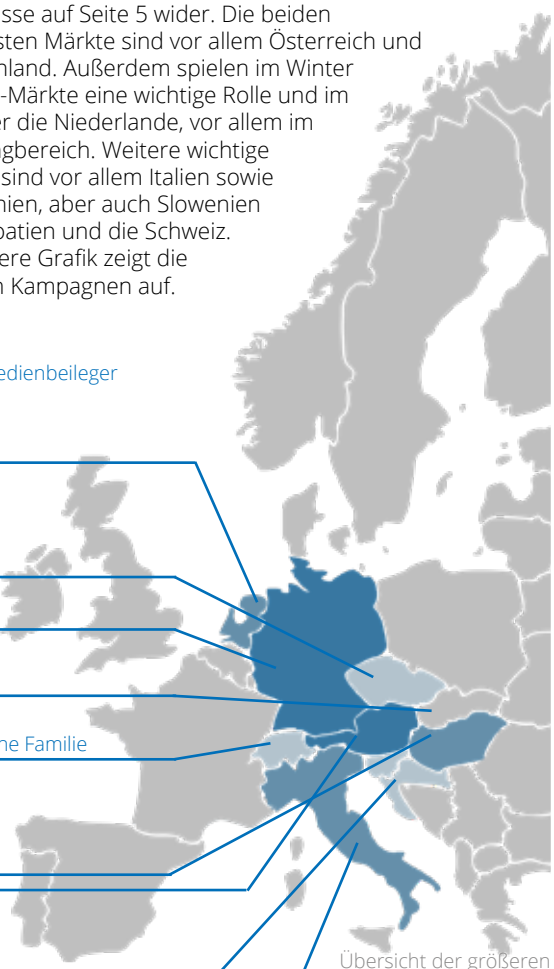
POLEN:
KW Winter Medienbeileger

SCHWEIZ:
ÖW Sommer- und Winter-Kampagne Familie

UNGARN:
KW Winter Print-Kampagne
ÖW Winter Online-Kampagne
KW Winter Medienbeileger

ITALIEN:
KW Winter-Kampagne „Ski Plus"
Advent KW- und Partner-Kampagne
KW ganzjährige Sonder-Kampagne
ganzjährig Discovery Alps
Radiokampagne

KROATIEN, SLOWENIEN:
ÖW/KW Winter Online-Kampagne
ÖW/KW Hörfunk Winter-Kampagne Slow.
KW Advent-Kampagne Slowenien



Übersicht der größeren Marketingkampagnen Winter 2017/2018, Frühling, Sommer, Herbst 2018

ca. **50**
Printeinschaltungen und Anzeigen

57
Messeaktionen mit ca.
23.000
verteilten Prospekten

11
TV-Drehs
aus 4 Nationen

Teilnahme an
6
Pressekonferenzen und Workshops

Presse & Messen

Der Schwerpunkt der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit liegt auf der PR-Unterstützung neuer Projekte und der Platzierung der Region mit ihren touristischen Angeboten in nationalen und internationalen Medien. Hierzu gehört etwa die Koordinierung der PR-Themen. Eine zentrale Säule bildet die Organisation und Durchführung themenspezifischer Pressereisen. Neben nationalen und internationalen Gruppenpressereisen werden insbesondere zahlreiche Einzelpressereisen umgesetzt.

Die Messeauftritte seitens der Region wurden in den letzten zwei Jahren zu Gunsten der Digitalisierung deutlich gekürzt. Trotzdem wurden noch ca. 57 Messeauftritte und Aktionen in 9 Ländern umgesetzt (13 eigene Auftritte, 16 Prospektauflagen bzw. div. Kooperationen und 28 vertreten durch die Kärnten Werbung – Themenschwerpunkte Camping, Motorrad und Golf).

Shooting und Video-Dreh für MyBike am Faaker See

8
Pressefahrten
aus 5 Nationen
30
Einzelrecherchen
aus 8 Nationen

45
Presseaussendungen
ca. **110**
Presseanfragen

mehr als
350.000
Kataloge, Prospekte und Landkarten wurden produziert

Neue Werbemittel: Gastgeberverzeichnis, Lust auf Camping, MobilAgil Winter

Katalogproduktion & Werbemittel

Neben den jährlichen Produktionen wie Sommer- und Wintererlebnislandkarte, Freizeitplaner, Erlebnis CARD Programm und Radbusfolder wurden heuer erstmals die Pocketfolder für die Winter-Mobilität „Mobil Agil Winter" produziert. Neu sind ebenfalls die Camping Broschüre, Lauf- und Trailrunning Karte, Slow Trail Folder, und die neue Auflage des Gastgeberverzeichnisses.

Unsere Produktionen finden Sie unter:
www.region-villach.plus/saisonale-infomaterialien

Angebotsgruppen

Die Region ist außerdem Partner bei mehreren Angebotsgruppen zu bestimmten Themen wie beispielsweise: Österreichische Wanderdörfer, Abenteuer Fischwasser, Radreisen Kärnten, Holidays on Wheels und die ARGES der Kärnten Werbung Motorradland, Camping, Golf, Alpe-Adria-Trail und Naturerleben.

Magische Momente

Winter 2017/18: Erstmals finden auch im Winter 12 Magische Momente Programme in ganz Kärnten statt. Ein Winter im Naturpark - unplugged (Freitag 22. Dezember 2017 – 23. Februar 2018 mit insgesamt 128 Teilnehmern).

Sommer 2018: Entdeckungstouren durch ausgesuchte, Naturparadiese mit anerkanntem (Schutz-)Status mit besonderer Rücksichtnahme auf die geschützte Natur- und Tierwelt. Gebucht werden konnten in ganz Kärnten 22 Tagesprogramme in 12 Schutzgebieten. Innerhalb der Region Villach – Faaker See – Ossiacher See wurde die Kanutour in die Schütt angeboten (Mittwoch, 20. Juni bis 3. Oktober 2018; Guide: Jürgen Steinbrenner mit insgesamt 202 Teilnehmern).

VERKAUFSFÖRDERUNG

Convention & MICE

Auch 2018 wurden über das Convention Bureau Villach (CBV) insgesamt neun Kongresse und Tagungen in der Region Villach - Faaker See . Ossiacher See abgewickelt. Das CBV ist eine zentrale Anlaufstelle für Kongress- und Incenticeveranstalter bzw. -agenturen in der Region Villach. Das CBV fungiert hierbei im wesentlichen als DMC und wickelt Hotelreservierungen ab, organisiert Rahmenprogramme und ergänzende lokale Infrastruktur.

Mit 370 Personennächtigung war die BAWO Fachtagung von 14. bis 16.05.2018 die größte Veranstaltung des Geschäftsjahres 2018. Der über das CBV abgewickelte Nächtigungsumsatz beläuft sich auf € 125.436.-.

Neun Kongresse mit 648 Teilnehmern / Ankünften generierten 1.332 Nächtigungen. Der durchschnittliche Aufenthaltsdauer beläuft sich auf zwei Tage. Daneben wurden Veranstalter bei zahlreichen kleineren Tagungen und Veranstaltungen unterstützt und beraten.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde mit der „Incentive Alpe-Adria" nur eine Verkaufsveranstaltung besucht. Weiters wurde die Mitgliedschaft bei der AG Kärnten Convention gekündigt. Die AG Kärnten Convention wird mit dem Geschäftsjahr 2019 in neuer Besetzung und optimierter Struktur neu gegründet. Die Region Villach wird hier, gemeinsam mit den Regionen Wörthersee und Klagenfurt, einen wesentlichen Part übernehmen und gemeinsam mit den Partnern und der AG die Sales- und Verkaufsförderungsaktivitäten verstärken.

Entsprechend dieser verstärkten Marktpräsenz wird das CBV einen prosperierenden Beitrag für die Region leisten.

€ 125.436
gebuchter Nächtigungsumsatz in der Region*

9
Kongresse mit
648
Teilnehmern/Ankünften*

1.332
Nächtigungen im Kongress-bereich*

*Diese Zahlen beziehen sich nur auf die Kongresse, die direkt über die Region gebucht und abgewickelt wurden.

Sales, Incoming und MICE:
Neues Team und neue Struktur

Das Convention Bureau Villach wurde im Frühjahr 2018 mit Ramona Bacher neu besetzt und gemeinsam mit dem Bereich Gruppenreisen neu strukturiert.

Auch im Bereich Gruppenreisen kam es im Geschäftsjahr 2018 zu einer personellen Änderung. Thomas Melcher übernahm von Frau Schnabl - die in den Ruhestand trat - deren Agenden und wurde in diesem Zuge mit der Betreuung des gesamten Sales, Incoming & MICE Bereiches beauftragt. Ab Herbst 2018 setzt er gemeinsam mit Frau Bacher eine fundierte und umfangreiche Neustrukturierung des gesamten Bereiches um und verstärkt vor allem die verkaufsfördernden Aktivitäten.

Thomas Melcher und Ramona Bacher

Gruppenreisen & Busgruppen

Durch die personellen Veränderungen, Übergabe und Neustrukturierung wurden die Verkaufsaktivitäten mit Herbst/ Winter 2018/19 erst wieder verstärkt und werden die entsprechenden Ergebnisse im ausgehenden Geschäftsjahr 2019 sowie 2020 abbilden.

Im Geschäftsjahr 2018 wurde dennoch eine Salestour nach Westösterreich, Liechtenstein und die Schweiz absolviert. Ebenso wurden die Verkaufsworkshops in Budapest, Bratislava, Prag und Warschau besucht. Zusätzlich wurden die Messen RDA Köln und RDA Friedrichshafen besucht. In Summe konnte im Zuge aller genannten Veranstaltungen mit mehr als 100 Reiseveranstaltern Kontakt geknüpft werden, resp. konnten bestehende Kontakte vertieft werden.

Ebenso wurde im zweiten Halbjahr 2018 begonnen den Bereich Gruppenreisen und MICE verstärkt zu digitalisieren und dementsprechend die Abwicklungsprozesse zu vereinfachen. Mit der im Geschäftsjahr 2019 anstehenden Implementierung neuer Hard- und Software wird auch die Digitalisierung in dem Bereich vollends ausgerollt werden.

Im Geschäftsjahr 2018 konnte der Gesamtumsatz im Vergleich zu 2017 im Wesentlichen gehalten werden. Die Provisionserlöse betrugen rund € 30.000.- bei leicht sinkender Anzahl von Einzelbuchungen. Angestrebt ist es, diese Kennzahlen zu steigern und auch die Wertschöpfung in der Region im Bereich der Gruppenreisen zu heben. Die laufende Neustrukturierung bereitet hier den Weg um diese Ziele zu erreichen. Aktuell entfalten die angesetzten Maßnahmen bereits ihre Wirkung und es ist in beiden Bereichen kurzfristig mit einer Konsolidierung und mittelfristig einem gesunden Wachstum zu rechnen.

€ 30.000
Provisionserlöse im Bereich Gruppenreisen

Den aktuellen Katalog für Gruppenreisen finden Sie hier: https://issuu.com/regionvillach

Reservierungssystem

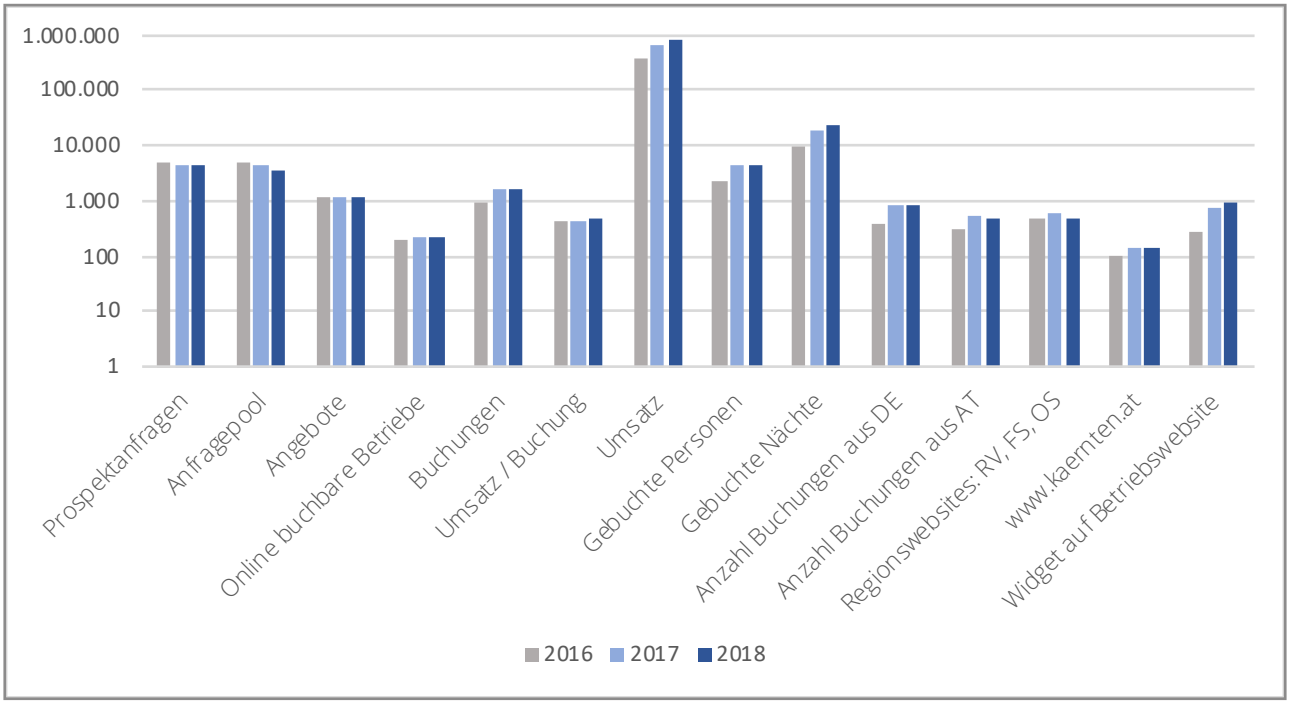
Mit dem Informations- und Reservierungssystem der Region Villach wurden im Backoffice-Bereich (Mitarbeiter Tourismusbüros, Regionsbüro) 4.555 Prospektanfragen, 3.535 Angebotsanfragen für Anfragepool und 1.143 online buchbare Angebote bearbeitet. Die Anzahl an Angebotsanfragen für den Anfragepool ist rückläufig. Der Gast möchte sofort und unkompliziert buchen.

Weiters wird über feratel auch das Meldewesen und die Ausgabe der Erlebnis CARD abgewickelt.

Steigende Buchungszahlen! Die direkte Buchbarkeit auf der eigenen Webseite des Betriebes wird immer wichtiger. Die Region Villach stellt ihren Betrieben dazu ein sehr attraktives Top-Paket zur Verfügung, mit welchem der Betrieb auf der eigenen Webseite ohne Mehraufwand und 0 % Provision online buchbar werden kann. Die Anzahl an steigenden online Buchungen auf der Webseite des Betriebes belegen die Zahlen.

Die Webseite eines Betriebes ist seine Visitenkarte! Der erste Eindruck muss überzeugen, um zu einer Buchung zu leiten. Dazu wichtige buchungsfördernde Faktoren sind der beste Preis sowie flexible Gestaltung von Storno- und Zahlungsbedingungen.

Alle Unterkunftskategorien profitieren und werden online gebucht – vom Privatzimmer, Ferienhaus, Bauernhof, Hotel etc.



Entwicklung im Deskline-Reservierungssystem 2016-2018

DIGITALISIERUNG

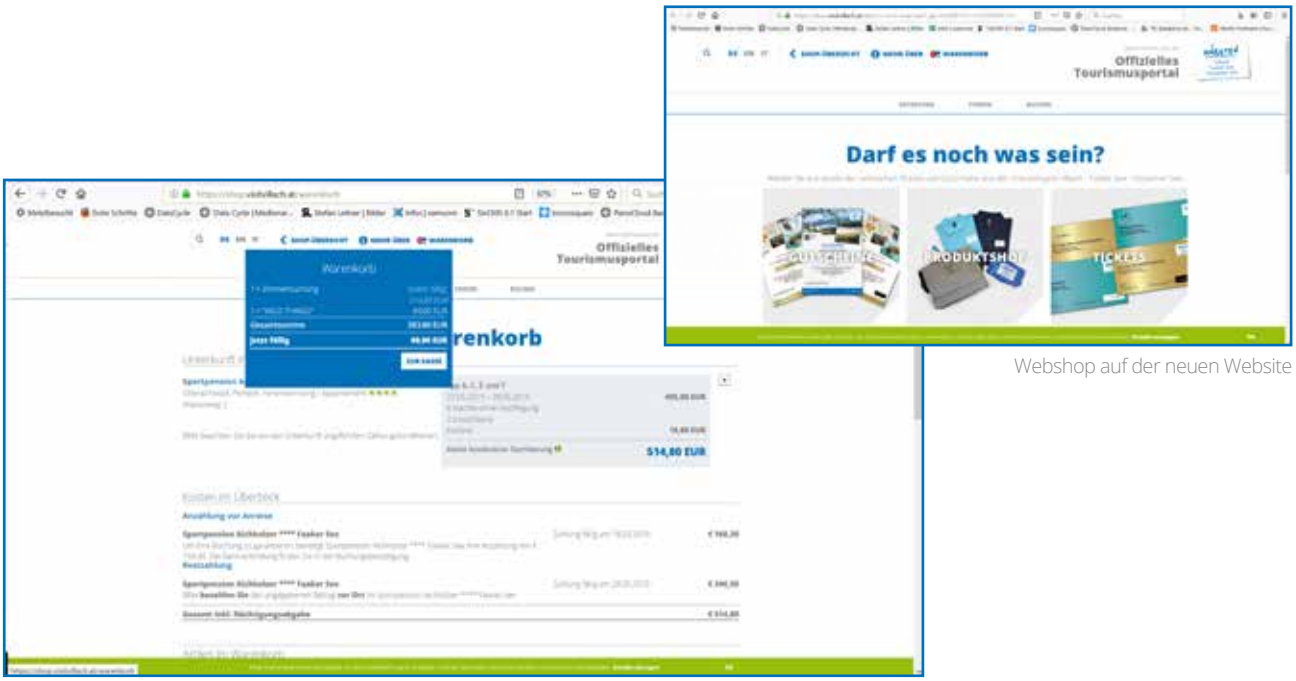
Im Bereich der Digitalen Medien und Systeme hat sich einiges getan. Nicht nur digital, sondern auch personell. So hat Mag. Christian Riedel im Frühjahr die „digitale Abteilung" an seine vormalige Projektassistenz Kathrin Kranabether übergeben.

Nachdem wir im Geschäftsbericht vom Vorjahr ausführlich über DataCycle (=Datenmanagement und –distributionssystem) informiert haben, möchten wir nun gerne von den Fortschritten berichten.

Während im Januar schon mit der Aufbereitung und Strukturierung der vorhandenen Daten im DataCycle begonnen wurde, sind parallel Angebote für den neuen Webauftritt der Region Villach Tourismus GmbH eingeholt geworden. Mit dem Ziel, dass die neue Onlinepräsenz in Kombination mit einem umfassenden Webshop-System für regionale Zusatzangebote (Veranstaltungstickets, Serviceleistungen, etc.) und einer benutzerfreundlichen Buchungsstrecke für alle Feratel-Angebote zu einer relevanten Alternative zu den vorherrschenden Buchungsportalen wird, wurde das Ausschreibungsverfahren eröffnet. Im Sommer konnten schließlich alle Aufträge vergeben, und mit der Entwicklung begonnen werden.

Nicht nur der Webauftritt wurde einem Relaunch unterzogen, auch das Medienarchiv ist seit Dezember 2018 online und technisch auf dem neuesten Stand. Dieses wird – so wie die Webseite auch – mit Daten aus der „Zentralen Content-Drehscheibe" (DataCycle) befüllt. Neuerungen wie zum Beispiel eine Filterung nach Kategorien oder Bildmerkmalen erleichtern die Suche für Journalisten und Gastgeber.

Das neue Medienarchiv der Region Villach



Webshop auf der neuen Website

Soziale Medien

Für die Region Villach Tourismus GmbH wurde mit Anfang April ein Instagram Account eingerichtet. Damit ist die Urlaubsregion auf allen relevanten Social Media Kanälen (Facebook, Instagram, Pinterest) vertreten.

www.facebook.com/regionvillach
Facebook „Gefällt mir" Angaben 2017: 17.637
Facebook „Gefällt mir" Angaben 2018: 21.864
Anzahl Seitenbeiträge: 235

www.instagram.com/regionvillach
Instagram Follower 2017: 352
Instagram Follower 2018: 1.387
Anzahl Seitenbeiträge: 129
Anzahl Stories: 50

QUALITÄT & COACHING

Von links nach rechts: Dir. Gerfried Pirker, Stefan Domenig, Prof. Alois Fertala und Dir. Reinhard Angerer

Mit der Tourismus Qualitätsinitiative Kärnten wurde ein sehr wichtiges Projekt auch 2018 fortgesetzt. Besonders geschätzt werden von den UnternehmerInnen die kostenlosen Beratungen in den Betrieben, die von der Region und dem Land Kärnten finanziert werden. Besonders neue Betriebe schätzen die vielseitigen Hilfestellungen des Tourismuscoaches Mag. Stefan Domenig, MAS.

Mit Ende 2018 gibt es bereits 56 Betriebe mit Kärntner Qualitätssiegel in unserer Region. Diese werden im Rahmen der Online-Buchbarkeit vorgereiht, deren MitarbeiterInnen erhalten kostenlos Schulungen vor Ort und die Betriebe werden in allen Werbemitteln besonders hervorgehoben.

Im Jahr 2018 wurden über 100 Betriebe in der Region von Stefan Domenig im Rahmen von persönlichen Beratungen betreut. Dabei wurde besonderer Fokus auf die Online-Buchbarkeit, das Thema der Anreise sowie Tipps für den operativen Alltag gelegt. Zusätzlich wurde die Informationsvermittlung weiter intensiv vorangetrieben. Darunter fällt:

- der monatliche Regionsnewsletter
- das Tourismusnetzwerk #VillachPlus auf Facebook
- die Befüllung der B2B Seite www.region-villach.plus
- die zweimal jährlich erscheinende Zeitschrift Gas(T)geber_in wird an 1.342 Empfänger versendet

Besonders stolz sind wir darauf, dass wir seit Oktober 2018 mit der Kärntner Tourismusschule und der Fachberufsschule in Villach-Warmbad im Rahmen der Schulungen & Services kooperieren. Im Schulungsjahr 2018/2019 werden die Schulungen in der KTS und in der FBS abgehalten. Dadurch bringt die Region aktuelles Praxiswissen und die UnternehmerInnen in Kontakt mit den SchülernInnen der beiden Schulen.

34
Schulungsabos wurden für das Schulungsjahr 2018/2019 verkauft

57
bearbeitete Reklamationen von Gästen und Einheimischen

Zeitschrift Gas(T)geber_In

Mit der Zeitschrift Gas(T)geber_In werden in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Villach die UnternehmerInnen zweimal im Jahr auch analog über aktuelle Projekte und Entwicklungen im Tourismus informiert. Dabei werden auch regionale TouristikerInnen vor den Vorhang geholt – denn nur durch diese vielen und fleißigen Profis kann der Tourismus in unserer Region erfolgreich sein.

1.342
Gas(T)geber_In EmpfängerInnen

Die Ausgaben werden an über 1.342 EmpfängerInnen geschickt. Neben den TouristikerInnen der Region erhalten auch andere wichtige Stakeholder in Kärnten immer die Neuigkeiten aus unserer Tourismusregion. Die Erarbeitung der Inhalte erfolgt durch Andreas Kuchler, unterstützt von Stefan Domenig.

Georg Overs (Herausgeber) und Andreas Kuchler (Redaktion)

TOURISTISCHE MOBILITÄTSZENTRALE KÄRNTEN

Städte, wie Wien oder Stuttgart, sind bedeutende Quellmärkte des Kärntner Tourismus, mit einem starken Trend zu einem Mobilitätsverhalten ohne Privat-PKW. Acht Tourismusregionen unter dem LEAD der Region Villach haben sich daher bereits im Nov. 2016 zusammengeschlossen, um sanfte Mobilität zu implementieren und sich dadurch als sanft mobile Urlaubsdestination zu positionieren.

Bahnhofshuttle

Trotz der guten überregionalen Anbindung Kärntens war aber bislang eine Anreise mit Bus/Bahn aufgrund der ungelösten Last-Mile wenig attraktiv. Mit der Einführung des Bahnhofshuttle Kärntens konnte dieser erste wichtige Lückenschluss erfolgen. Seit Inbetriebnahme des Services nahmen bereits über 15.000 Personen das Service in Anspruch.

Die mehrfachen Auszeichnungen für das Projekt - Gewinn des VCÖ Landes- und Bundespreises sowie des Österreichischen Innovationspreises im Tourismus – und auch die Fahrgastzahlen sowohl beim Bahnhofshuttle Kärnten (über 15.000 transportierte Gäste seit Shuttle-Start) als auch bei der Zug-Anreise aus Deutschland (+17,5 %) zeigen, dass die eingeschlagene Richtung stimmt. Um Kärnten als sanft mobile Urlaubsdestination zu positionieren bedarf es jedoch nicht nur der Schließung der Last Mile, sondern der stetigen Verbesserung der Mobilität abseits des privaten PKWs vor Ort. Ausbau von Sommerbussen, Eventbusse, Skibusse, E-Bike-Verleih-Systeme, E-Roller-Verleih sind nur ein paar Themen, die gemeinsam mit den acht Tourismusregionen, als Schwerpunkt-Ausrichtung in Kooperation mit dem Land Kärnten, dem Verkehrsverbund und auch den regionalen Transportunternehmen ausgegeben wurden.

TOURISMUSTAG 2018

Über 280 Personen nahmen am Tourismustag im Mai 2018 im Congress Center Villach teil. Der Abend stand unter dem Motto „Gastlichkeit im Zeichen der Digitalisierung". Es wird noch viel über die Digitalisierung diskutiert – auf der anderen Seite bestimmen Schlagworte wie Slow Food, Slow Trails und Entschleunigung die Gespräche. Mit diesen Trends und Gegentrends hat man sich 2018 auf dem Tourismustag beschäftigt. Bereits am Nachmittag erhielt man Informationen aus erster Hand zu den Themen Mobilität, lake.bike und bekam Tipps wie man die vielen neuen Angebote für den eigenen Betrieb einsetzen kann. Begleitend fand wieder eine Hausmesse mit interessanten Firmen und Partnern statt. Erstmals war man heuer mit der Einladung zum Tourismustag zur kärntenweiten Hin- und Rückfahrt zu diesem mit Bus und S-Bahn berechtigt.

Tourismustag 2018

TOURISMUSVERBÄNDE

Die Tourismusverbände sind die größten Gesellschafter an der Region Villach Tourismus GmbH und zugleich ihr wichtigster Partner. Hier arbeiten die Touristiker der Region gemeinsam an Projekten und deren Vermarktung. Eine gute Vernetzung mit den Vorständen ist ein zentraler Auftrag an die Region und ihre MitarbeiterInnen.

Neben der aktiven Mitarbeit in den Gremien, hat die Region auch einen großen Anteil der Verwaltung der TVBs (gegen Berechnung) übernommen.

Auf den nächsten Seiten berichten die Verbände über ihre erfolgreiche Arbeit.

Gerhard Stroitz
TVB Villach

Michaela Tiefenbacher
TVB Finkenstein

Mag. Veronika Zorn-Jäger
TVB Gerlitzen Alpe - Ossiacher See

Monika Hausmann
TVB Bad Bleiberg

Tourismusverband Villach

48.000 Gästekontakte an drei Standorten
In den Tourismusinformationen Villach und Drobollach sowie beim Radbutler am Drauradweg berieten insgesamt 13 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über 48.000 Gäste.

Kinosommer Villach und Drobollach
Neben dem beliebten Kinosommer Villach im Innenhof der Musikschule startete der TVB erstmals ein Freiluftkino in Drobollach. Auf der Wiese neben dem Kulturhaus genossen an den vier Kinoabenden und einem Abend mit dem Theaterwagen Porcia durchschnittlich über 100 Besucherinnen und Besucher Retrostreifen aus den 80er Jahren.

Theaterwagen Porcia in Drobollach

Neue Webcam und neue Wander- und Tourenstartplätze am Faaker See
Die neue Webcam beim Karnerhof begeistert mit hoch aufgelösten Panoramaeinstellungen und Blick auf den See und die Berge. Rund um den See wurden fünf von sechs neuen Wander- und Tourenstartplätzen aus Lärchenholz und Cortenstahl fertiggestellt. Ebenfalls in Betrieb ging die neue energiesparende Beleuchtung des Egger Marterls.

Villach-Warmbad: Neue Lauf- und Trailrunning-Arena
Die beliebten Lauf- und Trainingsstrecken wurden vom TVB, Tourismusregion und Stadt Villach zu einer Lauf- und Trailrunning-Arena aufgewertet. Mit drei Startplätzen, sieben Routen für Anfänger bis Profis wurde das Laufstreckennetz auf 50 Kilometer ausgeweitet. Im Projekt inkludiert sind 130 Richtungstafeln und ein viersprachiger Folder.

Lauf- und Trailrunning-Arena

Strandbad Drobollach: Erste Saison als Gratisbad
Seit 1. Mai 2018 ist das Strandbad Drobollach gratis nutzbar. Nur der Parkplatz ist kostenpflichtig. TVB und Stadt Villach investieren bis 2020 insgesamt rund drei Millionen Euro in die Neugestaltung des Strandbades. In der ersten Baustufe wurde das Bad deutlich vergrößert und verkehrsberuhigt.

Neue Themenstadtführungen bereichern Altstadtgenuss
Die Angebotspalette der beliebten Themenstadtführungen wurde gemeinsam mit den Kärntner Austria Guides weiter ausgebaut. Neben den bewährten Rundgängen starteten die Führungen „Alles koscher in Villach?“, „Draustadt – Braustadt“, „Paracelsus – die Dosis macht das Gift“, „Villach bist du großer Söhne“ und „Kunst im öffentlichen Raum“. Insgesamt 2.900 Personen nahmen an den Führungen teil.

Tourismusverband Finkenstein am Faaker See

GTI Autoenthusiasten füllen Betten in der Vorsaison
Ein Plus von 1.380 Nächtigungen konnte durch die Autofans im April 2018 erzielt werden. Einen vergleichbar frühen Saisonstart gab am Faaker See schon lange nicht mehr. Mithilfe von einer, gemeinsam mit der Region gestützten sanften Guerillera-Marketing-Aktion wurden mit dem Appell an die Vernunft, Ausschreitungen im Großen eingedämmt.
Mehr Details zum GTI Treffen und zur Kampagne, finden Sie am unteren Ende dieser Seite.

Fünf Jahre King of Kanzi – Carinthian Climbing Festival
Das bereits legendäre Kletterfestival mit dem Höhepunkt des Klettermarathons bringt seit nunmehr fünf Jahren Kletterer aus Nah und Fern an den Faaker See und erstreckt sich mittlerweile über drei Erlebnisräume. Mit der Kletterhalle Villach hat man bereits im ersten Bestandsjahr einen guten Partner gefunden, der perfekt in das Konzept passt. Jedes Jahr erhöht sich der Anteil der Stammgäste, viele haben das Kletterwochenende bereits fix in ihrem Kalender eingetragen.

European Bike Week mit Elan in die nächsten fünf Jahre
Nachdem 2017 der Vertrag mit Harley Davidson erfolgreich verlängert wurde, war 2018 die Probe mit neu gewonnenen Elan die nächsten fünf Jahre im Besonderen auf den weiteren Ausbau der Qualität der Veranstaltungen zu setzen. Im Rahmen des Carinthian Corners konnte man „Hoamatecht" als Aussteller und Verkaufsstand von regionalen Kleinunternehmern dazu gewinnen und die Vision der „Einheimischen Unternehmen am Eventgelände" nochmals unterstreichen. Außerdem konnte der Bereich in der Verlängerung des Bahnhofgeländes mit hochwertigen Standlern aufgewertet werden. Dies wird 2019 fortgesetzt.

2018 war Baujahr für Flow- und Lowgartner Trail
Im abgelaufenen Jahr wurden auf der ehemaligen Skipiste der Familie Baumgartner zwei Mountainbike-Trails, in sehr hoher Qualität, errichtet. Die Trails zeichnen sich durch ihre Familientauglichkeit besonders aus. Weitere Trails sind in Planung und das Ziel, unter die fünf besten MTB-Destination in Österreich zu gehören in erreichbare Nähe gerückt.

Bauarbeiten am Lowgartner Trail beim Baumgartnerhof in Finkenstein

Mobilität: Gratis-Skibusse Dreiländereck und Gerlitzen
Der TVB finanzierte in der Wintersaison 2018/19 wieder zwei attraktive Mobilitätsangebote mit. Je ein Skibus bringt Wintersportler bequem vom Faaker See direkt zur Talstation Dreiländereck und zur Gerlitzen Kanzelbahn nach Annenheim. Auch die Sommerbusse (Rad, Nostalgie und Shoppingbusse) erfreuen sich großer Beliebtheit.

#GastgeberStattGasgeber - GTI Kampagne

Eine der größeren Diskussionen ging auch 2018 um die Bedeutung der GTI-Vor- und Nachtreffen, die ja bekannterweise ohne einen Veranstalter über die Sozialen Netzwerke organisiert werden. Inzwischen haben sowohl die Wertschöpfung in einer ansonsten doch immer noch sehr ruhigen Zeit der Vorsaison (Ostern war 2018 sehr früh), als auch die Beschwerden zugenommen.

Da sich mehr als 90% der GTI-Gäste in unserem Sinne verhalten, und sich teilweise von den wenigen „Gummi-Gummi" – Gästen deutlich distanzieren, führten wir 2018 erstmals eine Social Media Kampagne durch, in der wir mit einem Augenzwinkern und humorvoll auf Deutsch und Englisch auf die Teilnehmer einwirken konnten.

Diese Kampagne wird auch 2019 – dieses Mal gemeinsam mit der Wörthersee Tourismus GmbH und der Wirtschaftskammer Kärnten fortgesetzt. Dankeschön an die Partner und die Agentur Digitallotsen, die sich intensiv in die Szene hineingedacht haben.

GTI Kampagne

Tourismusverband Gerlitzen Alpe - Ossiacher See

Im TVB Gerlitzen Alpe – Ossiacher See bedienten 13 Mitarbeiter an vier Standorten rund 30.000 Gäste. Neben den ganzjährig besetzten Tourismusinformationen in Sattendorf und Bodensdorf, werden zur Sommersaison noch zusätzlich das Pilz Museum und das Domenig Steinhaus bespielt, um zusätzliches Angebot für unsere Gäste zu schaffen.

Das Pilz Museum wird digital
Im Zuge einer Modernisierungsoffensive werden sämtliche Pilze mit neuen Schildern versehen, die zusätzlich mit QR-Codes ausgestattet sind. Gleichzeitig wird die Website optimiert und erweitert. Wissenswertes rund um die einzelnen Pilze kann so direkt auf dem eigenen Smartphone angezeigt werden. Das Museum wird dadurch sowohl in optischer, als auch in informativer Weise verbessert. Zukünftig soll auch ein Touchscreen für zusätzliche Qualität sorgen.

Verkehrsberuhigung auf der L50 und am Slow Trail im Bleistätter Moor
Auf der L50 wurde eine neue, integrative Form der Radverkehrsführung eingesetzt. Durch bereits angelegte Sharrows (Piktogramme aus Fahrrad und Pfeilspitzen) soll ein friedliches und einfaches Miteinander von Autofahrern und Radfahrern möglich sein. Am Dammweg im Bleistätter Moor wurde das Naturschutzgebiet mit Umlaufsperren gegen Radfahrer gesichert. So soll das Durchfahren mit Rädern verhindert werden und Spaziergänger können ungestört das Naturschutzgebiet erkunden.

Neue Webcam für Annenheim
Das Camping Bad Ossiacher See in Annenheim wird mit einer neuen Webcam ausgestattet. Die Panoramakamera liefert Bilder in hoher Auflösung und aktuelle Wetterdaten.

Klettergarten Peterlewand
Im Zuge umfangreicher Sanierungsmaßnahmen, wurde die Peterlewand nicht nur mit neuen Absturzsicherungen versehen, sondern auch um mehrere neue Kletterrouten ergänzt. Es stehen nun 16 Routen mit Schwierigkeitsstufen zwischen 4+ und 7a zur Verfügung.

Klettergarten Peterlewand

Sanierung Strandbad Bodensdorf
Die beschlossenen Umbau- und Sanierungsarbeiten im Strandbad Bodensdorf stehen vor der Finalisierung. Der TVB unterstützt dieses Großprojekt.

Tourismusverband Bad Bleiberg

NEU – Ausflugshuttle: Dreimal täglicher Bus-Shuttle von Bad Bleiberg zum Hauptbahnhof Villach oder Hauptbahnhof Villach nach Bad Bleiberg. Nur mit vorheriger Reservierung.

Touristisches Leitsystem: Der zweite Teil des touristischen Leitsystems wurde begonnen; Behördliche Genehmigungen liegen vor; Schilder werden im Frühling 2019 montiert.

Haldenbegrünung: Auf Initiative des TVB wurde die abgeholzte Halde im Bereich der Kurzone wieder begrünt.

Sommerblumen: Übernahme des Ankaufes der Sommerblumen sowie die Betreuung der Blumenbeete im gesamten Gemeindegebiet.

Blumendekoration in der Gemeinde Bad Bleiberg

Veranstaltungen: Etappenziel Tour de Kärnten, Unterstützung des Bad Bleiberger Jahreskirchtag, Bergmandlfest, Bad Bleiberger Bergmannsadvent mit neun Programmpunkten sowie der tradionelle Barbaramarkt, kombiniert mit einem großen Kunst- und Handwerksmarkt. 20-jähriges Jubiläum Cafe Restaurant Holder.

Wanderwegspflege: Sechs Lauf- und Walkingwege, Teil des Dobratsch Rundwanderweg, Stollenwanderweg wurden durch autorisierten Experten gepflegt und instand gehalten.

Mobilität und Erlebnis CARD: Shuttlebus zum Villacher Kirchtag und zur European Bike Week. Im Rahmen der Erlebnis CARD gab es einen Programmpunkt: Führung „Stollenwanderweg".

Loipe und Rodelbahn: Die 6 km lange Loipe und die Naturrodelbahn wurden gespurt, sowie Loipenabsicherungen und Rodelbahnabsicherung durchgeführt.

Werbemittel und Medien: Wanderkarten Bad Bleiberg erneuert, Stollenwanderweg Folder nachgedruckt, monatliche Einschaltungen im Gailtal Journal (Veranstaltungskalender) und Tour de Kärnten Sportmagazin.

Öffentliche Therme: Für die bestehende öffentliche, jedoch derzeit stillgelegte Therme Bad Bleiberg wurde seitens des TVB, der Markgemeinde Bad Bleiberg und der Region Villach die Ausarbeitung eines Konzeptes in Auftrag gegeben.

Gästeehrungen: Es wurden 65 Ehrungen vorgenommen.

GESCHÄFTS-BERICHT 2018

KÄRNTEN
Villacher Skiberge
Gerlitzen Alpe
Dreiländereck

Winter 2017/18 & Sommer 2018

REGION VILLACH TOURISMUS GMBH
Peraustraße 32, 9500 Villach
+43 4242 42000, office@region-villach.at

WWW.VISITVILLACH.AT